

Presseinformation

7. Februar 2007

Jahresprogramm 2007 im Karikaturmuseum

Erste neue Ausstellung bringt Donald Duck nach Krems

Nach dem 5-Jahres Jubiläum 2006 und mittlerweile über 500.000 Besuchern steht das Karikaturmuseum Krems heuer ganz im Zeichen von Donald Duck. Mit der ersten neuen Ausstellung 2007 würdigt das Haus an der Kremser Kunstmeile das zeichnerische und poetische Werk von Carl Barks, dem Vater der Ducks und Erfinder von Entenhausen. Zu sehen ist die von Gottfried Helnwein und Manfred Deix kuratierte Schau „Donald Duck ... und die Ente ist Mensch geworden“ vom 25. März bis 4. November.

Bis dahin sind in Krems neben der neu gestalteten Dauerpräsentation „Deix in the City“ mit über 200 Werken des Großmeisters der österreichischen Karikatur auch noch die Sonderschauen „Aktuell - Politische Karikatur in Österreich“ und „5 Jahre Karikaturmuseum Krems“ zu sehen; Finissage für die beiden letztgenannten Ausstellungen ist am 11. März.

Am 3. November hätte der im September 2005 verstorbene Zeichner F. K. Waechter, einer der Hauptakteure der Neuen Frankfurter Schule, seinen 70. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass widmet das Karikaturmuseum dem deutschen Satiriker eine umfassende Gedächtnisausstellung, die am 10. November eröffnet und bis 24. März 2008 zu sehen sein wird.

Ebenfalls noch im Herbst heißt es „Alles Kunst - oder was?“, in dieser Schau setzt sich IRONIMUS, der zweite Gründungsvater des Karikaturmuseums, mit Fragen der Kunst, Architektur, Musik, darstellenden Kunst und österreichischen Kulturpolitik im Allgemeinen auseinander (17. November bis 9. März 2008).

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at.